

Lothar Hay:

Kita-Verordnung über Mindeststandards bleibt unangetastet

Die SPD-Landtagsfraktion hat heute folgenden Beschluss gefasst: Von zunächst 27 möglichen Verordnungen, die kommunale Standards betreffen, gehen 26 in ein Gesetzgebungsverfahren, um die Standards zu öffnen bzw. freizugeben. Die Kita-Verordnung über Mindeststandards wird davon ausgenommen.

Dazu erklärt der Fraktionsvorsitzende Lothar Hay: „Wir mussten feststellen, dass zahlreiche Eltern, Vertreter von Trägern und des pädagogischen Personals massiv Befürchtungen äußerten, die Freigabe der Kita-Standards hätte eine qualitative Verschlechterung zur Folge. Die Fraktion beabsichtigt mit der Standardöffnung, eine Kompetenzverlagerung auf die Kreise und Kommunen zu erreichen und den kommunalen Vertretungen dadurch mehr Gestaltungsspielraum einzuräumen. Sie ist nach wie vor überzeugt, dass die kommunalen Entscheidungsträger verantwortungsvoll mit diesen Entscheidungsbefugnissen verfahren werden. Dieses Vertrauen wird leider von Eltern und Trägern der Kitas offensichtlich nicht geteilt. Zudem war in dieser Frage seitens der kommunalen Ebene auch keine Unterstützung vorhanden. Um die Situation insgesamt zu entspannen, hat die Fraktion beschlossen, die Kita-Verordnung aus dem Verfahren herauszunehmen.“ (SIB)